

ERFOLG IN SERIE – STAFFEL III

Aktuelle amerikanische TV-Serien und die Kunst des Erzählens



Vorträge
mit Filmbeispielen

**ORANGE IS THE
NEW BLACK**

Dienstag, 27.10.2015, 19h30

**THE BIG BANG
THEORY**

Dienstag, 3.11.2015, 19h30

24 – TWENTY FOUR

Dienstag, 10.11.2015, 19h30

THE SHIELD

Dienstag, 24.11.2015, 19h30

MASTERS OF SEX

Dienstag, 1.12.2015, 19h30

THE GOOD WIFE

Dienstag, 15.12.2015, 19h30

Alle Veranstaltungen im Filmhaus Saarbrücken, Mainzerstr. 8, Tel. 0681 39 92 97
Eintritt: 5 € an der Kinokasse | Ticket Gesamtreihe 20 €

Informationen:

DAI Saarland | Tel. 0681 3 11 60 | www.dai-sb.de

vhs Regionalverband Saarbrücken | Tel. 0681 5 06 43 35 | www.vhs-saarbruecken.de



Vorlesungsreihe des Deutsch-Amerikanischen Instituts Saarland in Kooperation mit:



Alle Veranstaltungen im Filmhaus Saarbrücken, Mainzer Straße 8 • Eintritt 5 € • Ticket Gesamtreihe: 20 €
Vorlesungsreihe des Deutsch-Amerikanischen Instituts Saarland in Kooperation mit:

ORANGE IS THE NEW BLACK (seit 2013)

Creator: Jenji Kohan

Basierend auf Piper Kermans Bestseller "Orange is the New Black – Mein Jahr im Frauenknast" erzählt die vielfach prämierte und von der Kritik hochgelobte Netflix-Serie die Geschichte von Piper Chapman, ein klassisches All-American-Girl aus gutem Hause. Die gutbürgerliche Welt gerät ins Wanken als Piper wegen Drogenschmuggels rückwirkend zu einer Gefängnisstrafe verurteilt wird. "Orange is the New Black" ist jedoch mehr als bloße Kritik am amerikanischen Justizsystem. Das fiktive Litchfield Frauengefängnis entpuppt sich vielmehr als sozialer Mikrokosmos, in dem gesellschaftliche Normen nicht nur aufgedeckt sondern auf humorvolle Art und Weise dezidiert unterwandert werden.

Referentin: Johanna Seibert, M.A., Johannes Gutenberg Universität Mainz

Dienstag, 27.10.2015, 19h30

THE BIG BANG THEORY (seit 2007)

Creators: Chuck Lorre und Bill Prady

Die Sitcom über die Abenteuer der Nerd-WG um Dr. Sheldon Cooper, den genialen, oft weltfremden Physiker, hat eine treue Fangemeinde um sich versammelt. Zentrales Thema des Vortrags ist die zentrale Rolle, die Sprache bei den humorvollen Wortduellen zwischen den Hauptakteuren inne hat. Die Charaktere der Serie sind sorgfältig sprachlich konstruiert und kontrastiert. TBBT spielt mit dem Nerd-Image genauso wie mit Geschlechterrollen, der "political correctness", und den grundlegenden Problemen der verbalen und sozialen Interaktion.

ReferentInnen: PD Dr. Stefan Diemer, Marie-Louise Brunner, M.A., und Selina Schmidt, M.A., Universität des Saarlandes

Dienstag, 03.11.2015, 19h30

24 – TWENTY FOUR (seit 2001)

Creators: Joel Surnow und Robert Cochran

Die Fernsehserie "24" gilt als innovativ, weil sie das Prinzip der Echtzeiterzählung anwendet. Eine Staffel der Serie besteht aus 24 Episoden, die je eine Stunde aus dem Ermittlerleben von Jack Bauer erzählen. Doch jenseits dieses innovativen Zeitkonzepts besticht "24" durch eine überaus dichte Inszenierung, in der (fast) alle zur Verfügung stehenden dramaturgischen Mittel zur Erzeugung von Spannung eingesetzt werden. Für die Charaktere wie für die Zuschauer ergibt sich daraus eine Achterbahn der Gefühle sowie ein Spiel mit dem Wissen der Zuschauer.

Referent: Prof. Dr. Lothar Mikos, Filmuniversität Babelsberg „Konrad Wolf“

Dienstag, 10.11.2015, 19h30

THE SHIELD (2002 – 2009)

Creator: Shawn Ryan

Unter vielen Kritikern und Insidern zählt dieses US-Drama des TV Senders FX zu den besten Drama-Serien aller Zeiten. Im Mittelpunkt steht Vic Mackey, Anführer einer Sondereinheit der Polizei von Los Angeles. Mit ihm in der sogenannten "Strike Force" befinden sich drei weitere Polizisten, die über ein starkes Loyalitätsverhältnis zueinander verfügen. "The Shield" handelt vor allem von Korruption innerhalb der Polizei, und die Hauptprotagonisten benutzen oft zweifelhafte und illegale Methoden, um ihre Ziele zu erreichen, und scheuen auch nicht davor, ihren privaten Profit mit Verbrechen zu erzielen. Mehrere große Stars der Filmszene, wie Forrest Whitaker, Glenn Close oder Franka Potente konnten zudem für Gastauftritte über 1-2 Staffeln erworben werden.

Referent: Mag. Payman Rezwanpanah-Poshteh, Universität des Saarlandes

Dienstag, 24.11.2015, 19h30

MASTERS OF SEX (seit 2013)

Creator: Michelle Ashford

The TV show "Masters of Sex", inspired by the research of human sexuality pioneered by Dr. William Masters and Virginia Johnson in 1957 St. Louis, puts front and center questions of gender and power. Informed by the history of nostalgic representations of the time period, the show strikes a delicate balance between evoking a wistful portrayal of a bygone era and committing to a stark criticism of a period characterized by sexual repression and hypocrisy.

Referentin: Eleonora Ravizza, M.A., Universität Leipzig

Dienstag, 01.12.2015, 19h30

THE GOOD WIFE (seit 2009)

Creators: Robert und Michelle King

"The Good Wife" ist eine mehrfach preisgekrönte Dramaserie, die sich besonders mit der politischen sowie juristischen Kultur der USA auseinandersetzt. Die Serie zeichnet sich auch dadurch aus, mit Alicia Florrick eine weibliche Hauptfigur in den Fokus der Handlung zu stellen. Alicia kehrt nach dreizehnjährigem Dasein als nichtberufstätige Mutter zweier Kinder wieder zurück in die Arbeitswelt ihrer eigentlich aufgegebenen Karriere als Anwältin. Die vielen Hürden, die dieser schwierige Wiedereinstieg mit sich bringt, werden meist mit mindestens einem Rechtsfall pro Episode komplementiert, der sehr oft das aktuelle Zeitgeschehen thematisiert.

Referentin: Dr. Cornelia Klecker, Universität Innsbruck

Dienstag, 15.12.2015, 19h30

